

## Eröffnungsrede zur Ausstellung "Gedanken in erdiger Farbe"

Liebe gäste meiner bilderwelt,

heute ich mich sehr über ihren interessierten besuch freue. Nach anderen ausstellungen ich nun bon  
scheune der fitten pfisters nutzen darf. Freue mich über schönes gastfreudiges zimmer für meine  
farbexplosionen auf zeit. Ja ausgesprochen harmonisch ich hier meine zungenlahme handarbeit zeige.

Malen für mich zungenlahmen autisten doch super wichtig ist. Farben und formen dann meine sprache  
sind. Ja ausdrück von innerer chaoswelt so formidabel gelingt. Kann ohne ausdauernden pinselgebrauch  
nicht wirklich fitt und glücklich sein.

Themen meiner bilder die natur und die gefühle und die akustik wunderbar doch sind. Und ja mein  
anderssein.

Ich die umwelt die astreine erde ausdauernd engagiert male. Die wüste alles sinnbildlich zeigt. Farben  
toll im licht der sonne glühen. Ja farben träger von hoffnung sind. Grüne oasen mit flirrendem wasser am  
horizont reizen. Ödnis unentwegt daneben besteht. Nur werden und vergehen ewig bleibt. Natur alleine  
bestehen kann aber menschen darin vorsichtig wandeln sollten. Sonst ihre schönheit kläglich endet. Mag  
daran immer wieder wundersam anregend bildlich erinnern.

Gefühle ausdrücklich zu meiner bildwelt gehören. Ja positives fühlen mut macht und mir am liebsten  
ist. Ätzend aggressionen und dunkle farben sind. Lachend strahlende farbenergie doch am besten  
alle anrührt. Habe fokus auf hammermässiges ganz sein und glücklich sein. Träume von freiheit und  
wundersamen zusammen sein sicher das wichtigste sind. Glühende farben alles glück beleuchten.

Ja anderssein fock full (Anmerkung: fock = Segel) doch ist. Ja man muss sein segel setzen und sich  
auf die reise machen. Total anders autisten sind. Haben fähigkeiten jenseits von sprache und innerem  
chaos. Nur autisten besondere innere chaoswelten sehen. Kann malend teile meiner hastigen augenbilder  
zeigen. Ja anstrengende aha eindrücke und wohlige schutzräume. Habe sicher anspruch nur künstler  
fitt zu sein. Mag keine ausnahme behinderungserscheinung sein. Ja mag super ernst und anspruchsvoll  
siegreich arbeiten. Malen für alle andersartigen normal und anstrengend und toll auch ist. Yip künstler  
jeder einmalig sein kann.

Die musik auch meine bilder streift. Klang und raum sich vereinen. Ganz ergriffen zusammenspiel macht.  
Zungenlahm und fingergewaltig ich bildsprache nutze. Mag weiter horizonte suchen und füllen.

Öde es für alle heute nicht augenscheinlich werden soll. Kann nur ausdrücklich vergnügen allseits  
wünschen. Mag freudige gesichter sehen und angeregtes reden hören. Wünsche angenehmen verlauf.

Bon gelaunter erik

## **kunst kennt keine grenzen**

von erik körmann

ausstellung „gedanken in erdiger farbe“  
galerie pfister-scheune bonn  
finissage 16. mai 2015

liebe fitte zuhörer,

ja heute meine ausstellung leider endet. Noch ganz glücklich ich über hier sein dürfen bin. Nie ich fitt genug für künstlersein mich früher fühlte. Viele sicher schöne ausstellungen ich aber nun ganz erstaunt hatte. Bon hocherfreut ich auch hier war.

Outsider art anregend für viele künstler ganz beglückend früher war. Haben auf suche nach neuem ja vielfalt eigener bilderwelt erweitert. Viel fantastisches sicher auch ohne studium ausdauernd chaotisch entstehen kann. Kunst nicht behindert ist. Brauche keine sonderbehandlung. Habe nur bon gelebte kunst zu zeigen. Bin zahm kein rad im jubelierenden kunstbetrieb. Habe fulminant eigene kräfte und stil. Sticht heraus meine ja suche nach kunst. Habe eigene wünsche visionen und doch auch offene fragen ja ausserordentlich ansehnlich gestaltet. Mag eigene kraft und impulse.

Outsider scene einmalig doch rasant gewachsen ist.

Ohne ansteckende förderung und zusammenarbeit aber nichts besser wird. Alle sicher auch würdigung und anerkennung brauchen. Ausstellungsarbeiten akzeptanz aller künstler und betrachter finden müssen. Gesellschaft buntes vielerlei in allen Bereichen braucht.

Ja auch in anregender zukunft ich ausnehmend gern ausstellungen sagenhaft sicher machen möchte. Brauche angenehme reise zu inneren nützlichen bildwelten. Nur ausnehmend fitte energie nötig ist um formales richtig gutes einmalig zu schaffen. Bon kunst aussergewöhnliche normalität ist.

Mag für interessiertes kommen danken. Nur voll gute erfahrungen ich mit jeder kunst allen wünsche. Lob für offenheit und tolle anerkennung ohne einschränkung ich habe. Angenehmes hiersein ich heute noch allen wünsche.

Ich voll begeisterung ihr erik körmann bin.